

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2020

Bereich: 0 Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters

Gruppe 02 Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Verwaltungsführung/Verwaltungsvorstand (Dr. Peter Lüttmann)

Der Verwaltungsvorstand besteht aus dem Bürgermeister und den Beigeordneten. Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Rates und repräsentiert die Stadt Rheine.

- Umsetzung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK 2025)

- Bürgerengagement

Beratung und Unterstützung von Menschen in allen Bereichen des ehrenamtlichen, freiwilligen Engagements

Initiierung von bürgerschaftlich getragenen Projekte

- Betreuung der Stadtteilbeiräte

Aktivierung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements sowie Fortsetzung des stadtteilorientierten Dialogs zwischen Einwohner/innen, Rat und Verwaltung

B) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Frank de Groot-Dirks)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Repräsentation

- Reden und Grußworte

- Onlineredaktion, Social Media

- Förderung der Städtepartnerschaften

- Stadtwerbung (Geschäftsfeld in der Organisation RheineMarketing)

Verantwortlich:

0, Dr. Peter Lüttmann,

Auftragsgrundlagen:

Rechtliche Vorgaben, Rats- und Fachausschussbeschlüsse

Ziele:

A)

- Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur werden keine weiteren Zielformulierungen ausgewiesen, da sich die Ziele des Bürgermeisters sowie des Verwaltungsvorstandes aus den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen ergeben.

- Das IEHK Rheine 2025 ist ein Werkbuch, welches zum Ziel hat, eine strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung für die Stadt Rheine vor dem Hintergrund des demographischen Wandels bis zum Jahr 2025 vorzunehmen.

- Die Teilaufgabe "Freiwilligenbörse" des Bereichs Bürgerengagement hat zum Ziel, interessierte Personen an Vereine und gemeinnützige Organisationen zu vermitteln [s. IEHK-Ziel Nr. 1.2].

B)

- Die Pressestelle informiert Medien und Öffentlichkeit aktuell, umfassend und verständlich über kommunale Belange.

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Partnerstädte

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl erstmaliger Beratungsgespräche von interessierten Personen im Rahmen d. Freiwilligenbörse	100	100	100		
B) Besucher/innen des Internetauftritts www.rheine.de (in Tsd.)	5.500	5.500	5.500		
B) Anzahl der jährlichen Veröffentlichungen (Informationen, für Medien, Internet, Social Media)	300	300	300		
B) Anzahl der Newsletterabonnenten/innen	2.700	2.700	2.700		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)	0,59	0,59	0,6	0,01	1,69
Zuschuss je Einwohner	30,74 EUR	30,74 EUR	30,65 EUR	-0,09 EUR	-0,29

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.965,80	5.965,80	5.965,80		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
10	= Ordentliche Erträge	13.965,80	13.965,80	13.965,80		
11	- Personalaufwendungen	1.551.776,79	1.551.776,79	1.551.776,79	-50.000,00	-16,67
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.937,50	299.937,50	249.937,50		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.420,07	6.420,07	6.420,07		
15	- Transferaufwendungen	253.700,00	253.700,00	253.700,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.550,00	114.550,00	114.550,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.226.384,36	2.226.384,36	2.176.384,36	-50.000,00	-2,25
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.212.418,56	-2.212.418,56	-2.162.418,56	50.000,00	2,26
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.212.418,56	-2.212.418,56	-2.162.418,56	50.000,00	2,26
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.212.418,56	-2.212.418,56	-2.162.418,56	50.000,00	2,26
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.182,72	170.182,72	170.182,72		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.382.601,28	-2.382.601,28	-2.332.601,28	50.000,00	2,10

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.900,00	1.900,00	1.900,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.900,00	1.900,00	1.900,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,01

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u. g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,09

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 50 TEUR

➤ Minderaufwendungen: 50.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 78 TEUR/Mehraufwendungen 28 TEUR

Begründung

Auf Grund der Corona – Pandemie konnten viele Veranstaltungen gar nicht oder in eingeschränktem Rahmen stattfinden. Einrichtungen, wie z. B. die Hallenbäder waren geschlossen. Aufwendungen für Werbung und Marketing fielen daher geringer aus.

Für die Wiederholung des, im letzten Jahres, erfolgreichem Nikolausmarkt fallen außerplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 28 TEUR an.